

Holster für den Teleskopschlagstock SuperHolder® (der Typ SH-21, SH-121 oder SH-221)

Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb des neuen Kunststoffholsters für den Teleskopschlagstock. Der holster SuperHolder® ist zur Anwendung mit dem ESP-Teleskopschlagstock im Sicherheits- und Polizeibereich bestimmt. Zusammen mit dem Schlagstock und ggf. weiteren Zubehörprodukten bildet er ein sehr praktisches und nützliches Set für Dienst- und Selbstverteidigungseinsätze.

Der Holster SuperHolder® für den ESP-Teleskopschlagstock entstand vor allem um denen zu dienen, die im Sicherheitssektor arbeiten und gleichzeitig um all denen zu helfen, die sich entschieden haben, die ESP-Produkte zur Selbstverteidigung zu benutzen. Der Holster SuperHolder® ermöglicht nicht nur ein zuverlässiges und bequemes Tragen, sondern auch sofortiges Ziehen in Krisensituationen, was eine bedeutende Erhöhung vom Schutz Ihrer Gesundheit und Ihres Lebens bedeuten kann! Das Produkt wurde während der Entwicklung und anschließenden Modifikationen zahlreichen harten Tests unterzogen, die eine überdurchschnittliche Zuverlässigkeit und praktische Anwendbarkeit unter allen Umständen sicherstellen sollten. Das Ergebnis ist ein Produkt, das die höchsten Ansprüche der Dienststeinsätze erfüllt:

- **Beständigkeit gegen Deformation** – Dank speziellem Werkstoff wurde eine außerordentlich hohe Festigkeit und Zähigkeit erreicht, die Ansprüche von Dienststeinsätzen um Vielfache übersteigt. Zum Beispiel nach vierfachem Überfahren des Holsters mit einem Pkw hat der Holster all seine Funktionen behalten. Einem angemessen rauen Umgang wie Druck und ggf. leichten Schlägen sollte daher der Holster in der Praxis ohne größere Schäden standhalten.
- **Witterungsbeständigkeit** – Der Holster funktioniert ohne problemlos unter normalen Temperaturbedingungen im Bereich von -20 °C (-4 °F) bis +50 °C (+120 °F). Die spezielle Konstruktion aus vollem Kunststoff mit einem Minimum an Metallen eliminiert den Einfluss von Feuchtigkeit mit anschließender Korrosion, was wiederum Dienststeinsätze auch unter den ungünstigsten Wetterbedingungen ermöglicht.
- **Schnelle Befestigung** – Durch ein hoch entwickeltes Fixierungssystem kann der Holster schnell und einfach am Dienstgürtel befestigt werden, ohne dass man diesen vorher abnehmen muss.
- **Zuverlässige Fixierung** – Nach dem Einschieben sitzt der Schlagstock fest im Holster. Auch während anspruchsvoller, intensiver Tests ist der Schlagstock bei der Überwindung spezieller Trainingsbahnen (inklusive Sprünge aus 4 m Höhe) nicht aus dem Holster heraus gefallen, wodurch das Risiko seines Verlustes im Krisenmoment eliminiert wird. Als Sonderzubehör wird zum Holster auch eine spezielle Sicherung geliefert, die den Schlagstock im Holster auch unter schwersten Bedingungen sicher fixiert und verhindert auch das Ziehen des Schlagstocks durch fremde Personen, z. B. beim Einsatz unter Menschenmassen.
- **Sofortige Einsatzbereitschaft** – Wenn es sich während des Dienststeinsatzes als notwendig erweist, den Schlagstock anzuwenden, ist sein Ziehen nach einem kurzen Training eine Sache von Sekundenbruchteilen. Das gibt die Garantie, dass im Falle von einem überraschenden Angriff die Chancen für eine wirksame Verteidigung sehr hoch stehen.
- **Wählbare Neigung des Schlagstockes** – Die Ausführung des drehbaren Befestigungsteiles ermöglicht eine breite Variabilität von Positionen und dadurch beliebige Neigung des Holsters, was nicht nur für das Tragen auf der rechten oder linken Seite von Vorteil ist, sondern auch für die bequeme Einstellung der Lage des Schlagstocks z. B. beim Autofahren große Bedeutung hat. Beim Drehen des Holsters gegenüber dem Gürtel um 360 Grad kann man den Holster in 16 Positionen arretieren. Die richtige Lage des Schlagstocks trägt auch zu einer guten Einsatzbereitschaft bei, und zwar beim sicheren Ergreifen und Ziehen des Schlagstocks vor allem in Selbstverteidigungssituationen, in denen jegliches Zögern oder Kollision schlechte Folgen haben kann.

– Bedienungsanleitung –

Vor der ersten Anwendung des Holsters lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung!

1. Einführen des geschlossenen Schlagstocks in den Holster

- Der ESP-Schlagstock wird in den Holster gemäß Abb. 1 eingesteckt. Nach dem Einlegen des Schlagstocks in den Holster, wird der Schlagstock längs der Holsterachse zum flexiblen Anschlag L geschoben (siehe Abb. 2), bis er in der Bereitschaftsposition einrastet. Fehlerhaftes Einstecken des Schlagstocks in den Holster ist auf Abb. 3 dargestellt.

2. Einstellung der gesicherten und ungesicherten Position

- Die Position, in welcher der Schlagstock gesichert sein soll, können Sie frei wählen, und zwar in der unteren oder oberen Lage je nach dem, wie Sie trainiert sind, um den Schlagstock zu ziehen. Das Holster ist aus der Herstellung mit einer Sicherung ausgestattet, wobei der **gesicherte Zustand in der oberen Lage** der Sicherung P vorliegt, siehe Abb. 2, 4c. **Das Entsichern** erfolgt durch Verschieben der Sicherung nach unten. In der Praxis genügt es beim Ziehen des Schlagstocks mit einer Hand, das Holster mit der anderen Hand an der Sicherung P zu halten und somit kommt es zum schnellen Entriegeln. In Falls der Schlagstock in der unteren Lage der Sicherung P verriegelt werden soll, demonstrieren Sie das Holster gem. den Abb. 4a, 4b so, dass Sie mit geringem Druck die Sicherung P über die Kante vom Holsterkorpus hinausziehen. Gemäß Abb. 4d stellen Sie den Riegel J der Sicherung P in die entgegen gesetzte Position und nach Abb. 4b rasten Sie die Sicherung P zurück ein und testen ihre Funktion.
- Die Sicherung des Schlagstocks erfolgt nur durch Verschieben der Sicherung P (Abb. 2, 4d) in Richtung nach unten zum flexiblen Anschlag L. Die Entsicherung erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Bei geäußelter Nutzung muss der Schlagstock nicht im Holster gesichert werden, da er in der Bereitschaftsposition ausreichend fixiert ist. Die Sicherung findet nur in Situationen Anwendung, in denen extreme Verlustgefahr für den Schlagstock droht. Der Holster ist auch dann funktionsfähig, wenn die Sicherung demontiert ist – siehe Abb. 4a, 4b. Die Montage der Sicherung erfolgt gemäß Abb. 4c oder 4d und Abb. 4b.

3. Einführen des offenen Schlagstocks in den Holster

- Der Holster ermöglicht auch das Befestigen des offenen Schlagstocks, wenn z. B. der Benutzer keine Zeit hat, ihn zu schließen und sofort freie Hände für weitere Tätigkeiten braucht. In diesem Fall ist der Schlagstock auf die gleiche Art und Weise in den Holster zu schieben, wie im Punkt 1 beschrieben ist – siehe dazu Abb. 1. Mit dem mittleren Rohr des Schlagstocks ist dabei der flexible Anschlag L zu spreizen. Weiter ist auf übliche Weise vorzugehen.

4. Ziehen des Schlagstocks aus dem Holster

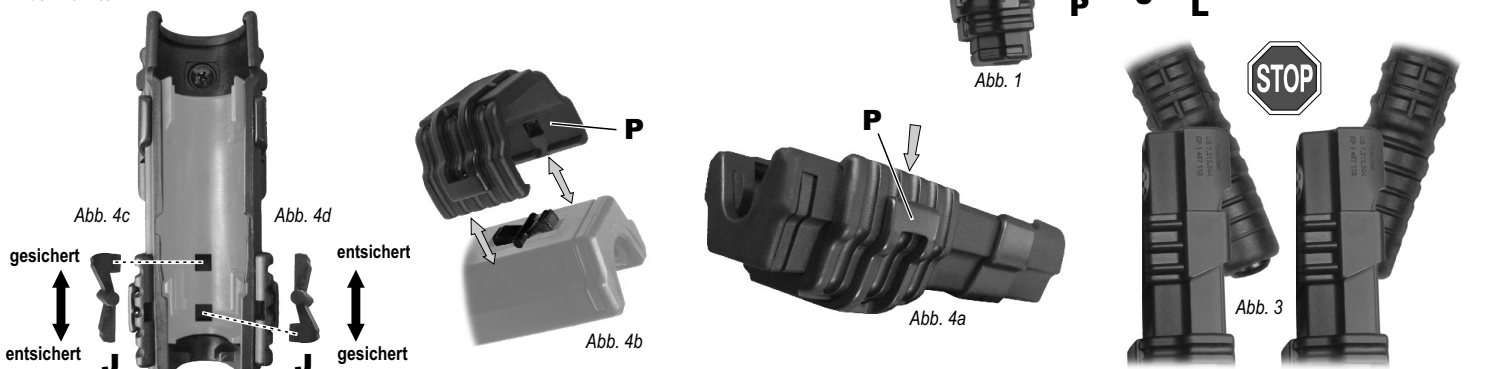
- Vor dem Ziehen des Schlagstocks ist der Holster entsprechend der beabsichtigten Ziehrichtung zu positionieren. Falls die Sicherung P nicht vom Holster entfernt wurde, vergewissern Sie sich im Voraus, dass sie sich in der von Ihnen gewünschten entriegelten Position befindet. Ist sie nicht entsichert, müssen Sie dies vorher tun. Halten Sie nun den Schlagstock fest und ziehen ihn stark entlang der Achse des Holsters in Richtung vom flexiblen Anschlag L weg. Sobald der Schlagstock vom Holster freigegeben wird (was bereits nach 20 mm geschieht), kann man ihn frei ziehen (nach oben). **Befindet sich die Sicherung in der vom Hersteller eingestellten Position und wird sie nach unten entriegelt, genügt es beim Ziehen des Schlagstocks, das Holster an der Sicherung P mit der anderen Hand zu halten und somit kommt es zu einer schnellen Entriegelung.**
- **ACHTUNG! Weder in der Bereitschaftsposition, noch im gesicherten Zustand ist es nicht geeignet, den Schlagstock seitlich herauszubrechen!**

5. Einstellung der Neigung vom Holster

- Der Holster ermöglicht beim Drehen gegenüber dem Gürtel um 360 Grad eine Einstellung von 16 arretierten Positionen.
- Sollte das Drehen sehr schwer- oder wiederum zu leichtgängig erfolgen, kann man die Widerstandskraft vom drehbaren Mechanismus einstellen. Hierzu muss man den Reiter K (siehe Abb. 2) manuell in die untere Position in Richtung des flexiblen Anschlags L schieben, wodurch die Befestigungsschraube H freigelegt wird. Jetzt können Sie mit Hilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers die Schraube H leicht lockern oder anziehen, damit es Ihren Wünschen entspricht. Danach führen Sie den Reiter K in seine ursprüngliche Position zurück.

6. Mögliche Störungen und ihre Beseitigung

- **Der Schlagstock kann nicht gezogen werden** – Sicherung P ist gesichert – entriegeln Sie die Sicherung in der entsprechenden Richtung.
- **Der Schlagstock kann nicht ins Holster gesteckt werden** – Der Reiter K ist durch falsche Handhabung in die untere Position des flexiblen Anschlags L geraten – schieben Sie den Reiter in die zweite (obere) Randposition, wie auf Abb. 2 dargestellt ist.
- **Der Schlagstock kann beim Einstecken in den Holster nicht in die Randposition eingeschoben werden, wobei sich der Reiter K in der richtigen (oberen) Position befindet** – Irrtümlicherweise nicht entriegelte Sicherung P, wobei der Schlagstock nicht im Holster befestigt ist – entriegeln Sie die Sicherung in der entsprechenden Richtung.
- **Der Drehmechanismus ist schwergängig (oder leichtgängig)** – Falsche Einstellung – bitte die Widerstandskraft vom drehbaren Mechanismus gemäß Punkt 5 einstellen.
- **ACHTUNG!** Der Reiter K sollte ohne den Schlagstock im Holster nicht für längere Zeit in der unteren Position stehen bleiben!
- **ACHTUNG!** Falls Sie sich entscheiden, die Sicherung P dauerhaft zu benutzen (ist für zuverlässiges Tragen nicht unbedingt notwendig), sollten Sie darauf achten, dass Sie beim Ziehen des Schlagstocks in Krisensituationen nicht vergessen, diese zu entsichern! Sollte dies nicht erfolgen, könnte dies schwerwiegende Konsequenzen mit sich ziehen.
- **ACHTUNG!** Im Hinblick zum angewendeten Werkstoff sollte der Holster nicht Temperaturen über 60 °C ausgestellt werden (Kontakt mit Wärmequellen, unangemessen heiße Umgebung etc.), wobei er beschädigt oder vernichtet werden könnte.



Bedienungsanleitung für Gürtelclip – Montage an die Vorderseite

1. Befestigung des Halters am Gürtel (siehe Abb. 1)

- Um die korrekte Funktion des Gürtelclips zu gewährleisten, ist dieser zuerst an die jeweilige Gürtelbreite **von 25 bis 50 mm** anzupassen (nach dem Entfernen des verschiebbaren Reiters **D** bis zu **60 mm** – wie unter Punkt 3 Beschrieben). **Es kann auch an das M.O.L.E.-System befestigt werden!**
- Der Halter wird **am Gürtel befestigt**, indem man beim gleichzeitigen Drücken der Tasten **A** an den Seiten des Gürtelclips zuerst das hintere Metallteil vom Clip **B** abschwenkt.
- Diese hintere Teil **B** schieben Sie anschließend hinter dem Gürtel durch und rasten ihn wieder in der gesicherten Position ein. Beide Riegel **C** müssen dabei sicher einrasten. Die richtige Position des Clips überprüfen Sie durch Ziehen am Halter.
- Sollte sich der Halter am Gürtel frei bewegen oder wegen einer größeren Gürteldicke nicht einrasten, muss die **Haltekraft vom Clip der Gürteldicke angepasst werden** – wie unter Punkt 2 Beschrieben.

2. Einstellung der Gürteldicke (siehe Abb. 2)

- Die gewünschte Gürteldicke kann mit Hilfe von Gummieinlagen **F** und dem beigelegten Set von Kunststoffunterlagen **G** eingestellt werden.
- Ist der Gürtel zu dick, können die Gummieinlagen **F** vollkommen entfernt werden. Bei der Anwendung eines sehr dünnen Gürtels können hingegen unter die Gummieinlagen **F** noch eine oder zwei der beigelegten Kunststoffunterlagen **G** platziert werden.

3. Einstellung der Gürtelbreite (siehe Abb. 3)

- Mit Hilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers lösen Sie die Schraube **E** am beweglichen Reiter **D** und verschieben Sie ihn in eine Position, die der Breite Ihres Gürtels entspricht. In dieser Position fixieren Sie dann den Reiter **D** durch Anziehen der Schraube **E**.

ACHTUNG! Der Halter ist für die gängigsten Gürteltypen mit einer Breite **von 25 bis maximal 60 mm** konstruiert. Bei untypischen – extrem schmalen oder breiten – Gürteln kann es vorkommen, dass der Halter nicht befestigt werden kann. Ebenfalls Gürtel aus zu dünnem oder zu dickem Material können Probleme beim Tragen oder Befestigung des Halters verursachen!

4. Abnehmen des Halters vom Gürtel

- Der Halter wird **vom Gürtel abgenommen**, indem man beide Tasten **A** an den Seiten des Gürtelclips gleichzeitig gedrückt hält, die Riegel **C** löst und den ganzen Vorderteil vom Clip mit dem Holster abschwenkt.

5. Einstellung der Neigung vom Halter (siehe Abb. 4)

- Der Halter ermöglicht beim Drehen gegenüber dem Gürtel um **360 Grad eine Einstellung von 16 arretierten Positionen**.
- Sollte das **Drehen sehr schwer-** oder wiederum zu leichtgängig erfolgen, kann man die Widerstandskraft vom drehbaren Mechanismus einstellen. Hierzu können Sie mit Hilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers die Befestigungsschraube **H** leicht lockern oder anziehen, damit die Widerstandskraft Ihren Wünschen entspricht.

